

Liebe Eltern,



wie Sie sicherlich der lokalen Presse in den letzten Wochen entnommen haben, gründeten der Schulverband Dinkelscherben/Usterbach, der Schulverband Zusmarshausen/Altenmünster sowie der Schulverband Welden für ihre Hauptschulen einen gemeinsamen **Schulverbund Augsburg Land West**. Die drei beteiligten Hauptschulen tragen ab 01. August 2010 die Bezeichnung „Mittelschule“.

Welches Bildungsangebot bieten die 3 Mittelschulen ?

- (1) Der Mittlere-Reife-Zug wird in Zusmarshausen angeboten.
Falls es darüber hinaus die Schülerzahlen zulassen, kann auch in Dinkelscherben und Welden ein Mittlere-Reife-Zug eingerichtet werden.
Ein offenes bzw. gebundenes Ganztagesangebot besteht an den Hauptschulen Dinkelscherben, Welden und Zusmarshausen.
- (2) Jeweils eine gebundene Ganztagesklasse der Jahrgänge 5 und 6 wird in Altenmünster beschult.
Darüber hinausgehende gebundene Ganztagesklassen der Jahrgänge 5 und 6 werden in Dinkelscherben oder Zusmarshausen eingerichtet.
Gebundene Ganztagesklassen der Jahrgänge 7 bis 9 werden in Dinkelscherben oder Zusmarshausen eingerichtet.
Offene Ganztagesklassen können an allen Schulstandorten angeboten werden.

Insbesondere in den Jahrgängen 7 bis 9 der zukünftigen Mittelschulen wird es zunehmend nötig werden, in den neu eingerichteten arbeitspraktischen Fächern Technik, Soziales bzw. Wirtschaft an sogenannten Praxistagen die Schüler der unterschiedlichen Standorte zusammenzufassen und an jeweils dem Standort zu beschulen, der von Seiten der Lehrkräfte und auch der räumlichen Ausstattung die geeignetsten Voraussetzungen bietet. Die Praxistage finden einmal pro Woche statt.

Was verändert sich für unsere „Mittelschüler“ ?

Im kommenden Schuljahr 2010/11 stehen noch keine starken Veränderungen bevor. Sollten in Zukunft die Schülerzahlen im Fachunterricht der Jahrgänge 7 bis 9 vorgeschriebene Mindestgrößen unterschreiten, so wird in einer engen Kooperation zwischen den 3 Mittelschulen ein Zusammenlegen von Gruppen durchzuführen sein. Dass in späteren Jahren auch ein Zusammenlegen von Klassen nötig ist, wenn Untergrenzen unterschritten werden, ist unvermeidlich.

Schulleitungen und Lehrkräfte der beteiligten Mittelschulen sind sich darüber im Klaren, dass ein weiterer Rückgang der Schülerzahlen ein Zusammenrücken von Schulen bedeutet. Wir hier in Dinkelscherben sehen der Entwicklung entspannt entgegen, da sich unsere Schülerzahlen noch immer stabil halten. Für unsere Haupt- bzw. nun Mittelschüler werden wir wie in der Vergangenheit auch in Zukunft ein breit gefächertes schulisches Angebot bereit stellen können.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Hörmann, Schulleiter



Den Elternbrief Mittelschule habe ich/haben wir erhalten.

Name des Kindes

Kl. _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten